

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Stefan Wollny
	Telefon (0202)	563 6682
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	stefan.wollny@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.03.2022
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0181/22/1-A</b> öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
<b>17.05.2022 BV Ronsdorf</b>		<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Alternative Schulwege zur Grundschule Ferdinand-Lassalle-Str.</b>		
<b>Anfrage der Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Wuppertal Ronsdorf</b>		

Die SPD Fraktion stellt sich die Frage, wie eine Verbindung zwischen dem Wohngebiet Kottsiepen, Schenkstraße respektive der Straße An den Friedhöfen, Resedastraße und umliegende Straßen wie Stiegsfeld, Erikastr. u. A. zur Grundschule Ferdinand-Lassalle-Str. geschaffen werden kann.

Jahrzehntelang wurde der Weg an der Firma Breuer/Blombach von Fußgänger\*innen genutzt um das Gebiet Ferdinand-Lassalle-Str. zu erreichen, der nun aus nachvollziehbaren Gründen des Eigentümers nicht mehr passiert werden kann. Daraus folgt für die Kinder aus diesem Wohngebiet ein großer Umweg über die Lüttringhauser Str, um die Schule zu erreichen.

- Wie und wo kann ein alternativer Schulweg geschaffen werden?

Antwort: Der Stadtbetrieb Schulen (206.11) bewertet in Zusammenarbeit mit dem Team Verkehrsverbesserung (104.52) ausschließlich Schulwege im **öffentlichen Verkehrsraum** auf ihre Nutzbarkeit und Geeignetheit als Schulweg. Die Bewertungskriterien, ob Schulwege geeignet, ungeeignet oder besonders gefährlich sind, fußen auf den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung und der daraus entstandenen Rechtsprechung.

Sollte ein Schulweg über 2 km Fußweg sein, so erhält ein Kind auf Antrag ein Schokoticket.

Planung und Neubau dieser Wege liegen nicht im Zuständigkeitsbereich des Stadtbetriebs Schulen.

**Unterschrift**

Dr.Kühn